

6. Beschaffen's Glück

Cantus

Altus

Tenor

Basis

8

8

1. Be-schaf-fen's Glück ist un-ver-säumt, soll an-ders
 mir wird der Weg noch wohl ge-räumt, kein Mensch das

5

1. 2.

1. 2.

1. 2.

8

8

mir ge-lin-gen, gen, daß's ihm bei-stand, es hat sein' Rand,
 Glück mag zwin-gen, gen, daß's ihm bei-stand, es hat sein' Rand,

10

8

8

tut hin und wie-der schwe-ben. Wem's
 tut hin und wie-der schwe-ben, tut hin und wie-der schwe-ben. Wem's
 tut hin und wie-der schwe-ben, hin und wie-der schwe-ben. Wem's
 tut hin und wie-der schwe-ben. Wem's

Melchior Franck: Opusculum etlicher Newer und alter Reuterliedlein (1603)
6. Beschaffen's Glück

15

Glück wohl will, der hat gut Spiel, mag all-zeit fröh-lich le - - -

Glück wohl will, der hat gut Spiel, mag all-zeit fröh-lich le - ben, mag

8 Glück wohl will, der hat gut Spiel, mag all-zeit fröh-lich le - ben, mag

8 Glück wohl will, der hat gut Spiel, mag all-zeit fröh-lich le - - -

20

- - - ben. Daß's ihm bei - ben.

all - zeit fröh - lich le - - - ben. Daß's ihm bei - ben.

8 all - zeit fröh - lich le - - - ben. Daß's ihm bei - ben.

8 - - - ben. Daß's ihm bei - ben.

2. Beschaffen's Glück kommt über Nacht,
der Hoffnung tu ich leben.
Sei, wo ich will, dasselb betracht,
Glück wird von mir nicht streben.
Darum mein Hort, gedenk der Wort,
laß dich kein Arg's anfechten.
Es kommt der Tag, dir wahrlich sag,
du find'st mich ganz gerechten.

3. Beschaffen's Glück kommt alle Tag,
darauf mein Herz tut bauen,
darum ich noch nicht gar verzag,
sondern dem Glück vertraue,
daß all mein Sach und Ungemach
zu Freuden sich wird kehren.
Wo das geschicht, bin ich verpflichtet',
mein Lieb mit dir zu mehren.